



Grüße vom Vorstand

Der Sommer ist fast vorbei und viele von Euch und uns waren unterwegs, auf Lagern, zu Touren oder internationalen Begegnungen.

Ein Highlight für den Verband war die Teilnahme an der Europakonferenz der International Scout and Guide Fellowship (ISGF) in Ranum (Dänemark), welche uns einstimmig die Austragung der nächsten Konferenz 2026 in Weimar übertragen hat.

Weiteres Thema war die Sicherung des pfadfinderischen Erbes rund um die Pfadfinder-Geschichtswerkstatt, welches mit der Bestätigung der Auflösung des Vereins sowie der Rückgabe der Schlüssel in Hehler einen Abschluss gefunden hat. Mehr dazu findet Ihr im Berichtsteil. Vor uns liegen die Generalversammlung 2024 mit der Verleihung der St. Georgs-Plakette, das Friedenslicht in diesem Jahr sowie die Treffen in den Gilden und Regionen vor Ort. Wir freuen uns darauf!

Dritter Dienstag im Monat: Digitale Jurte mit neuem Termin

Da der bisherige Zeitpunkt für einige von uns ungünstig war, haben wir mit Hilfe einer Doodle-Umfrage einen neuen Termin gefunden. Das virtuelle Treffen des VDAPG findet ab sofort jeden dritten Dienstag im Monat um 20 Uhr statt.

Los geht es am

Dienstag, dem 19. September 2023 um 20 Uhr.



Vorbereitungen für den VDAPG-Beitrag auf der Europakonferenz in Ranum (Foto: VDAPG)

Das Kontingent des VDAPG in Ranum wird hier mit ausgesuchten Fotos von der ISGF-Europakonferenz berichten.

Der Zugang erfolgt, wie immer über Zoom mit der Adresse:



<https://zoom.vdapg.de>
(Meeting-ID: 93360157242)
Kenncode: vdapg

Sollte keine Einwahl über Computer, Tablet oder Smartphone möglich sein, besteht auch die Möglichkeit, sich telefonisch einzuwählen:

+49 69 3807 9883
Meeting-ID: 933 6015 7242
Kenncode: 076304



<https://zoom.vdapg.de>
(Meeting-ID: 93360157242)



25. Generalversammlung

Unsere Generalversammlung des VDAPG vom 19.-21.04.2024 im Heiligenhof in Bad Kissingen wird inhaltlich unter dem Motto „Diversität und Vielfalt“ stehen. Am Samstagnachmittag ist Raum für die unterschiedlichen Projekte und Aktivitäten in und rund um den Verband. Das Sammeln von Briefmarken, kreative Workshops, Funken, Internetangebote, Archivarbeit, internationale Hilfsprojekte, Kochen oder das gemeinsame Singen am Lagerfeuer: Erwachsenes Pfadfinden hat viele Gesichter und die sollen sich an diesem Wochenende zeigen. Brigitte Ahlert wurde vom Vorstand für die Organisation dieses „Marktes der Möglichkeiten“ beauftragt. Ihr wollt Euch mit einer Station beteiligen? Dann freuen wir uns über Eure Nachricht! In der Versammlung selbst wird es um neue Strukturen mit einer überarbeiteten Satzung gehen. Außerdem wird der Vorstand neu gewählt.

Gundula Pfeifer (F+F) und Helmut Reitberger übergeben 2012 die St. Georgs-Plakette an Horst Köhler und Norbert Blümm



St. Georgs-Plakette 2024

Der Verband Deutscher Altpfadfindergilden (VDAPG) und die Freundinnen und Freunde der DPSG (F+F) verleihen im Rahmen der VDAPG-Generalversammlung vom 19. bis 21. April 2024

am Samstagabend in Bad Kissingen die St. Georgs-Plakette.

Damit werden Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens ausgezeichnet, die sich öffentlich zu ihren Wurzeln in der Pfadfinderei bekennen. Die von der renommierten Bildhauerin und Pfadfinderin Ortrud Krüger (Wato) geschaffene Plakette wurde 2012 von VDAPG und F+F das erste Mal gemeinsam an Horst Köhler und Norbert Blümm verliehen und zeichnete in der Folge zahlreiche Menschen aus Politik, Wissenschaft oder Gesellschaft aus.

Für den 2024 zu vergebenden Preis können bis zum 30.09.2023 Vorschläge unter der Adresse vorschlag@georgsplakette.de eingereicht werden.

Arbeitskreis Struktur und Satzung im VDAPG

Der Arbeitskreis zur Überarbeitung der Strukturen und der Satzung hat seine Arbeit aufgenommen und in bisher zwei Online-Treffen die Zielsetzung, die Arbeitsweise sowie erste Überlegungen zu den Mitgliedern und den Organen erörtert. Weitere Interessierte können gerne noch dazu kommen.

Redaktion für „die gilde“ gesucht

Unser „Chefredakteur“ der VDAPG-Verbandszeitschrift „die gilde“. Aloys Brinkmann (Ali) hat bekannt gegeben, dass er seine Aufgabe zum Jahreswechsel beenden möchte.

Deshalb suchen wir ambitionierte Schreiberlinge, die sich vorstellen können, unter Anleitung des Referates Medien in einer Redaktion mitzuarbeiten. Natürlich steht Ali, welchem wir bereits an dieser Stelle herzlichst für seine langjährige Tätigkeit danken, dem neuen Team für Fragen und zur Unterstützung zur Seite.



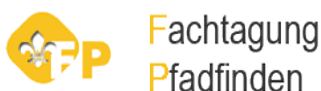
Friedenslicht 2023

Unter dem Motto „Auf der Suche nach Frieden“ steht die diesjährige Friedenslicht-Aktion.



Bis zum 15. Oktober ist eine Anmeldung für die Delegationsfahrt nach Linz am zweiten Adventswochenende mit der Übergabe des Lichtes am 9. Dezember 2023 möglich. Sabine und Erwin Schmuhl, die uns im gemeinsamen Arbeitskreis mit dem Ring deutscher Pfadfinder*innenverbände (rdp) vertreten, freuen sich auf Euch!

 <https://www.friedenslicht.de>



Fachtagung Pfadfinden 2025: Finanzteam gesucht

„Kolonialismus und Rassismus“ ist das Thema der nächsten Fachtagung Pfadfinden, welche sich

vom 4. bis 6. April 2025 mit dem Pfadfinden im deutschsprachigen Raum erneut systematisch und wissenschaftlich fundiert auseinandersetzt. Dafür wird ein ehrenamtliches Finanzteam gesucht. Die vollständige Ausschreibung findet sich auf der Homepage der Tagung.

 <https://www.pfadfinder-fachtagung.de>



Mitgliedschaft des VDAPG im Deutschen Jugendherbergswerk (DJH)

Der Verband hat die Mitgliedschaft in der DJH Nordmark zum 31.12.2023 gekündigt und eine Aufnahme als kooperatives Mitglied im Hauptverband ab 2024 beantragt. Alle Gilden und korporativen Mitglieder sind dann automatisch über den VDAPG Mitglied, womit eine eigene Mitgliedschaft nicht mehr notwendig ist. Der DJH-Hauptverband entscheidet in seiner Sitzung im Herbst über die Aufnahme des VDAPG.

 <https://www.jugendherberge.de>



Stifter helfen

Der VDAPG hat sich bei dem IT-Portal „Stifter-helfen“ registriert. Das IT-Portal für Non-Profits vermittelt Produktspenden und Sonderkonditionen rund um IT sowie relevantes Know-how an gemeinnützige Organisationen. Vergünstigte Hard- oder Software kann über den Vorstand bestellt werden.

 <https://www.stifter-helfen.de>



Europakonferenz, Generalversammlung und Corporate Design: VDAPG- Vorstandssitzung in Hannover

In der niedersächsischen Metropole Hannover kam der Vorstand des Verbandes Deutscher Altpfadfindergilden e.V. zu seiner 105. Sitzung zusammen. Dabei standen die Auswertung des Verbandstreffens im März und die Umsetzung der Ergebnisse der abgeschlossenen Zukunftswerkstatt auf dem Programm. Außerdem warf die Beteiligung an der Europakonferenz in Dänemark im kommenden August seine Schatten voraus.

Darin, dass das bundesweite Verbandstreffen des VDAPG in Oer-Erkenschwick im März des Jahres ein Erfolg für alle Beteiligten war, waren sich Sigrid Kiemes, Angela Dernbach, Cathrin Stange, Erwin Schmuhl und Hendrik Knop einig. Auch wenn im organisatorischen Bereich in Zukunft Optimierungen möglich sind, konnten sich die Mitglieder des Verbandes das erste Mal nach der Pandemie wieder treffen, miteinander diskutieren, die Jubiläen des Verbandes und der ISGF Subregion feiern oder am Abend gemeinsam singen.

Ein Meilenstein stellte der Abschluss der fast zweijährigen Zukunftswerkstatt dar, an welcher sich alle Mitglieder des VDAPG, ob online, schriftlich, in einer Telefonaktion oder vor Ort, beteiligen konnten. Die erarbeiteten Ergebnisse sollen nun umgesetzt werden.

So wurde für die Überarbeitung der Strukturen und der Satzung ein Arbeitskreis gegründet. Für die innerverbandliche Kommunikation soll neben den bisherigen Medien die Etablierung einer Cloudlösung erfolgen, um gemeinsam an Dokumenten arbeiten zu können. Für die Überarbeitung des Corporate Designs (Aussehen und Auftreten) des VDAPG wurde der Mediendesigner Tom Gürtler aus Gotha engagiert,

der im Technikteam der letzten Fachtagung Pfadfinden mitgeholfen hat.

Für die Koordination der Termine innerhalb und außerhalb des Verbandes soll verstärkt auf das Angebot von ScoutNet gesetzt werden.

Weiteres Thema der Vorstandssitzung war die geplante Generalversammlung, die in der Zeit vom 19. bis 21. April 2024 in Bad Kissingen stattfinden wird. Diese steht unter dem Motto „Diversität“ und soll die lebendige Vielfalt des Verbandes darstellen. Neben den Gilden sollen sich die korporativen Mitglieder und die verschiedenen Arbeitsbereiche präsentieren und zum Mitmachen einladen. Auch die Partnerverbände des erwachsenen Pfadfindens aus dem In- und Ausland sollen gezielt eingeladen werden. Dazu passt auch die Verleihung der nächsten St. Georgs-Plakette am Samstag-Abend (20.04.2024) die zusammen mit den Freundinnen und Freunden der DPSG (F+F) erfolgen wird.



Tagung in umgebauter Industrieanlage: VDAPG-Vorstandssitzung in Hannover (Foto: Hendrik Knop)

Besprochen wurde auch die bevorstehende 11. Europakonferenz der International Scout and Guide Fellowship im dänischen Ranum.

Neben weiteren Themen, wie die Nutzung der Kassenformulare, der erfolgten Eintragung der Satzungsänderung in das Vereinsregister, dem Friedenslicht oder der Zukunft des Entwicklungshilfeprojektes HEK in Kenia, nutzten die Vorstandsmitglieder das Präsenztreffen auch für das gemeinsame Miteinander, sei es beim Italiener um die Ecke oder im Eiscafé des Hauptbahnhofes.



Sammeln von Briefmarken als Leidenschaft: ArGe Pfadfinder e.V. ist neues Mitglied im VDAPG

Die Arbeitsgemeinschaft Pfadfinder e.V. im Bund Deutscher Philatelisten e.V. ist neues korporatives Mitglied im Verband Deutscher Altpfadfindergilden e.V.



ArGe Pfadfinder neues VDAPG-Mitglied: Übergabe der Aufnahme-Urkunde im bayrischen Gasthof Forsting (Foto: Jürgen Gehrke)

In der Mitgliederversammlung am 24. Juni 2023 wurde dem Vorstand mit Friedemann Scholz als 1. Vorsitzenden, Gerhard Winter als 2. Vorsitzenden und Petra Gehrke als Schatzmeisterin die Aufnahme-Urkunde durch Hendrik Knop im Namen des VDAPG überreicht.

Die ArGe Pfadfinder im BDPH, so die Abkürzung, bietet ihren Mitgliedern, die zum Großteil aus der Jugendbewegung kommen, die Möglichkeit, sich in ihrer Briefmarkensammelleidenschaft rund um das Pfadfinden auszutauschen. Die Zeitschrift „Scoutpost“ gehört genauso dazu wie die Herausgabe von Briefmarken, Sonderstempel- und Freistempel-Katalogen, die Beteiligung an Ausstellungen oder die jährliche Jahreshauptversammlung mit genügend Zeit für ein gemeinsames Programm mit „Plausch und Tausch“. Seit der Satzungsänderung vor zwei Jahren werden neben Postwertzeichen auch Erinnerungsstücke, wie Abzeichen oder Fahnen aus der Welt des Pfadfindens, gesammelt. Neben der Mitgliedschaft im BDPH gehört die ArGe der International Federation of Scout & Guide

Stamp Collecting Organization (IFSCO) an. Partnerschaftliche Verbindungen bestehen zudem zur österreichischen Pfadfinder Briefmarken Sammler Gilde. Grund genug, sich auch dem Verband Deutscher Altpfadfindergilden e.V. anzuschließen.

Von Dänemark nach Weimar: ISGF Europakonferenz wird 2026 von Deutschland ausgerichtet

Vom 30. Juli bis zum 3. August 2023 kamen im dänischen Ranum bei Aalborg über 120 Delegierte aus ganz Europa zur Konferenz der International Scout and Guide Fellowship (ISGF), der weltweiten Organisation des erwachsenen Pfadfindens, zusammen. Der Verband Deutscher Altpfadfindergilden e.V. (VDAPG) war mit 11 Personen vertreten und gehörte damit zu den größten Kontingenten der Versammlung.

Als Erfolg konnte der deutsche Verband den Zuschlag für die Ausrichtung der nächsten, der „12th European Conference“ verbuchen, die 2026 nun in der Europäischen Kulturstadt Weimar stattfinden wird. Alle Delegierten votierten dafür. Zuvor stimmte die Versammlung über Berichte, Protokolle und Finanzpläne ab.



Die dänische Internationale Beauftragte Birthe Ømark übergibt das Banner der Europakonferenz an ihre deutsche Amtskollegin Angela Dernbach (Foto: Hendrik Knop)

Mit der partiellen Neubesetzung des Vorstandes mussten sich die Mitglieder vom langjährigen Vorsitzenden Pierre Decoene sowie von Hans Slanec verabschieden. Die neue Vorsitzende des Komitees der Europaregion ist Sue Page aus



England. Die Subregion Zentraleuropa wird künftig von Liliana Sotello von der Pfadfindergilde Österreichs vertreten. Der VDAPG dankt den bisherigen Verantwortlichen für die Arbeit und wünscht den neuen viel Erfolg!

Neben der Tagung hatten die gastgebenden Dänen ein vielfältiges Rahmenprogramm vorbereitet, welches auf den pfadfinderischen Begegnungscharakter abzielte. Ob auf Ausflügen, Wanderungen und Erkundungen auf den Spuren der Wikingerzeit, bei handwerklichen Workshops, bei Auftritten der Gastländer am Abend (die Deutschen bildeten die Loreley am Rhein nach) oder am Lagerfeuer; es wurde deutlich, dass das internationale Pfadfinden auch im Alter einen berechtigten Platz hat, welcher zum Miteinander in einem gemeinsamen Europa einlädt.

Diese Botschaft in drei Jahren nach Weimar zu tragen, ist nun gemeinsame Aufgabe der Gilden und korporativen Mitglieder des VDAPG.

12. Europakonferenz 2026



Das Bewerbungsvideo und alle Informationen rund um die Konferenz 2026 im thüringischen Weimar finden sich auf der Internetseite:

 <https://www.european-conference.eu>

VDAPG überführt museale ZAP-Sammlung in das VCP-Archiv nach Kassel

Der Verband Deutscher Altpfadfindergilden e.V. (VDAPG) hat vom 3. auf den 4. Juni 2023 den musealen Teil seiner Sammlung des Zentralarchivs der Pfadfinder:innenbewegung

(ZAP) von Hehler in das Archiv des Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. nach Kassel überführt.

Für die Bereitschaft der professionellen Aufbewahrung und Aufarbeitung der Objekte, zu denen gleichermaßen Aufnäher, Wimpel, Abzeichen, Fahnen, Trachten oder Gegenstände, wie der Wanderstab von Alexander Lion, gehören, bedankt sich der VDAPG ausdrücklich! Die Sammlung des Zentralarchivs, dessen Wurzeln bis zum Ende des zweiten Weltkriegs zurückreichen, erhält im VCP-Archiv im „Kulturbunker“ der Gebrüder-Grimm-Stadt als Depositum (Leihgabe) einen eigenen Bereich und wird in der Registratur als ZAP gekennzeichnet.

Eine Einsicht und Mitarbeit durch die VDAPG-Mitglieder ist hier genauso möglich und erwünscht, wie im Archiv der deutschen Jugendbewegung (AdJb), wo der archivarische Teil des ZAP mit Dokumenten, Fahrtenchroniken, Büchern und Bildern seit 1995 beherbergt ist. Eine zusätzliche Aufbewahrung der musealen Objekte auf Burg Ludwigstein war aus Kapazitätsgründen sowie aufgrund der inhaltlichen Ausrichtung nicht möglich.

Beide Archive, das VCP-Archiv und das AdJb, gehören dem Nordhessischen Archivverbund an und befinden sich in räumlicher Nähe. Außerdem sind beide Archive aus ganz Deutschland zentral erreichbar, was den Zugang für die Wissenschaft und das Pfadfinden vereinfacht.

Mit der Überführung der Sammlung nach Kassel hatte der VDAPG den Pfadfinder-Geschichtswerkstatt e.V. (PGW) von der Aufgabe, sich um die „Lagerung der museumsgeeigneten Gegenstände aus dem Zentralarchiv“ zu kümmern entlastet. Für die vielen Jahre der Aufbewahrung gilt den Engagierten Anerkennung und Dank. Die Zukunft der historischen Arbeit auf dem Feld des Pfadfindens, die auch weiterhin wichtiger Bestandteil bleibt, sieht der VDAPG in der Mitarbeit und Pflege des Zentralarchivs der Pfadfinder:innenbewegung (ZAP) im Bestand des Archivs der deutschen Jugendbewegung auf Burg Ludwigstein und des Archivs des Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder in Kassel. Beiden wissenschaftlichen Einrichtungen gilt für die kostenfreie Aufbewahrung der Deposita ein großes Dankeschön. Dank gilt auch dem Pfadfindermuseum und Institut für Pfadfindergeschichte in Wien für die Bereitschaft, Dubletten zu übernehmen, dem Germanischen



Nationalmuseum in Nürnberg für die fachliche Beratung, dem Arbeitskreis Pfadi-Stufe des DPSG Diözesanverbandes Aachen für die „tragende Rolle“ beim Ausräumen in Hehler sowie allen Helfenden, vor und hinter den Kulissen.

Pfadfinder-Geschichtswerkstatt e.V. aufgelöst

Die Mitgliederversammlung der Pfadfinder-Geschichtswerkstatt e.V. (PGW) votierte in ihrer Sitzung am 4. August 2023 einstimmig für die Auflösung des Vereins. Damit beendeten die teilnehmenden Mitglieder, welche sich im thüringischen Pfadfinderzentrum Drei Gleichen in Nesse-Apfelstädt sowie über Zoom trafen, ein Projekt, welches 1995 begonnen wurde. Am 30.08.2023 wurde die Auflösung im Vereinsregister des Amtsgerichtes Siegburg vollzogen.

Unter dem Namen Vereinigung Deutsches Pfadfindermuseum e.V. wurde der Verein am 12. November 1995 im Sachsenhain (Verden an der Aller) im Rahmen der Generalversammlung des Verbandes Deutscher Altpfadfindergilden e.V. (VDAPG) gegründet. Ziel war es, die musealen Sammlungsgegenstände des Zentralarchivs der Pfadfinderbewegung (ZAP) im Besitz des VDAPG aufzubewahren und daraus ein Museum zu gestalten. Der archivalische Teil des ZAP, welches 1967 zusammen mit dem VDAPG gegründet wurde und dessen Wurzeln nach dem zweiten Weltkrieg begannen, wurde im gleichen Jahr als Depositum in das Archiv der deutschen Jugendbewegung auf Burg Ludwigstein überführt. Da sich das Ziel eines eigenständigen Museums nicht realisieren ließ, änderte der Verein 2007 seinen Namen in Pfadfinder-Geschichtswerkstatt e.V. um. Von Hehler im Schwalmatal aus, wo sich im Pfadfinderzentrum Exploris die Räumlichkeiten befanden, wurden Ausstellungen auf Lagern und Versammlungen sowie Angebote zur Geschichte der Bewegung organisiert. Im Jahr 2022 war das Team vor Ort, unter anderem durch den Tod führender Mitglieder, so weit geschrumpft, dass die Arbeit im Ehrenamt nicht mehr fortgesetzt werden konnte. Die Unterstützung des VDAPG und eines neu gewählten Vorstandes aus dessen Reihen konnte an der Situation des Vereins, der rückwirkend auch seine Gemeinnützigkeit verloren hatte, nicht viel ändern. Das materielle Erbe der



Verpackt: Sammlung des Zentralarchivs der deutschen Pfadfinder:innenbewegung im Pfadfinderzentrum Hehler (Foto: Florenz Pfaffendorf)

Pfadfinder:innenbewegung im Fokus, wurden die Archivalien, welche sich angesammelt hatten, in den ZAP-Bestand des AdJB auf Burg Ludwigstein und die musealen Sammelobjekte, wie Fahnen, Aufnäher, Banner, etc. als Depositum in das Archiv des Verbandes Christlicher Pfadfinder*innen (VCP) nach Kassel überführt. Damit endete die Aufgabe der Pfadfinder-Geschichtswerkstatt e.V. (PGW), was die Mitglieder im zweiten Anlauf mit der Auflösung des Vereins bestätigten. Der Vorsitzende Dr. Stephan Schrölkamp bedankte sich bei allen Mitgliedern und Protagonisten, welche sich über den gesamten Zeitraum für die Ziele des Vereins eingesetzt haben. Gleichzeitig lud er dazu ein, an der Pflege der historischen Bestände auf Burg Ludwigstein und in Kassel mitzuarbeiten.

Als Liquidatoren des aufgelösten Vereins wurden Angela Dernbach und Hendrik Knop benannt. Sollten noch offene Rechnungen, Ansprüche oder sonstige Forderungen an den Verein bestehen, können sich die Betroffenen an die nachfolgende Anschrift wenden:

Pfadfinder-Geschichtswerkstatt i.L. (in Liquidation)
Drei-Gleichen-Straße 46
99192 Nesse-Apfelstädt
eMail: info@vdapg.de

RUNDSCHREIBEN 02/2023 (03.09.2023)
Verband Deutscher Altpfadfindergilden e.V.
Drei-Gleichen-Straße 46, 99192 Nesse-Apfelstädt,
Telefon: +49 (40) 6784587, eM@il: info@vdapg.de
Internet: www.vdapg.de
ViSdP: Vorstand des VDAPG e.V.